



Winterthur, 25. November 2011

Wendepunkt für die Kailash Projekte 2011

Die Behörden in Westtibet stoppen unsere Unterstützung der Projekte in Darchen, Westtibet.
Wir beginnen ein neues Projekt in einer der ärmsten Tibeter-Siedlungen in Indien.

Liebe Pateneltern, liebe Gönner, geschätzte Kailashfreunde

Die heutige Situation des Tibetan Medical & Astro Institute, Mt. Kailash, Darchen, Tibet

Wie wir Sie bereits im März informiert haben, stoppen die höchsten Behörden in Westtibet unerwartet unsere Unterstützung für das Tibetan Medical & Astro Institute in Darchen. Mit Ihrer stets grosszügigen Unterstützung war es uns möglich, dort während 16 Jahren ein aussergewöhnliches Zentrum bezüglich Ausbildung, Gesundheitswesen und Umweltschutz in einer der abgelegensten und ärmsten Regionen Tibets aufzubauen.

Wir haben seither versucht, das Institut für eine Verabschiedung von Studenten, Angestellten und Behörden zu besuchen. Leider haben wir dazu von den Behörden bis heute kein Visum erhalten.

Wie wir erfahren, funktioniert das Institut aber glücklicherweise weiter. Einer unserer Schweizer Freunde schreibt nach seinem kürzlichen Besuch: „Nicht viel hat sich verändert. Ihr aufgebautes Werk bleibt so mindestens für eine Weile erhalten, mit Ihrem Charakter, Sauberkeit und Qualität“.

Es war anscheinend möglich, für eine 4. Gruppe mit 33 Studenten das Studium in Tibetischer Medizin zu starten. Die Klinik und die Medikamentenproduktion sind im Betrieb. Zudem hat der neue Sponsor eine geteerte Strasse von Darchen Dorf zum Institut bauen lassen. Wir haben deshalb Anlass zur Hoffnung, dass das Institut noch während vielen Jahren ein Lehrzentrum für Tibetische Medizin und für die medizinische Versorgung der Lokalbevölkerung und der Tibetischen Pilger bleiben wird.

Auswahl und Begutachtung eines neuen Projektes

Der Zeitpunkt des traditionellen Kailash-Abends nähert sich und wir erhielten viele Anfragen unserer lieben Freunde: „git's das Jahr en Kailash Abig?“ Unsere Antwort war leider nein. Gerne hätten wir Ihnen das neue Projekt schon im Detail vorgestellt. Eine sorgfältige Auswahl und Begutachtung war uns aber äusserst wichtig und hat deshalb etwas länger gedauert. Jetzt sind wir aber soweit, Ihnen ein unterstützungswürdiges, gutes Projekt vorzustellen.

An der Ausserordentlichen Generalversammlung am 27. Februar 2011 in Wädenswil hat der Tibeter Verein Ngari Korsum Schweiz beschlossen, sich weiter mit vollem Enthusiasmus für Projekte in Ausbildung und Gesundheitswesen bedürftiger Tibeter einzusetzen, basierend auf unserer jahrelangen Erfahrung auf diesem Gebiet. Unsere Unterstützung wird sich jetzt auf Projekte für die Tibeter-Gemeinschaften in Indien und Nepal konzentrieren. Selbstverständlich werden wir aber Tibet im Auge behalten und die Situation in Darchen stets nach Möglichkeiten überprüfen.

Für ein neues Projekt wurde im April ein Projektteam mit Sampa Dhondup als Leiter nach Indien gesandt. Das Team besuchte viele Projekte und erhielt zahlreiche Anfragen und Vorschläge. Unter diesen erschien uns schliesslich das Internat und Wohnheim-Projekt für die Tibetische Siedlung *Phuntsokling* in Orissa, im Osten Indiens, am würdigsten für eine Unterstützung. Es ist eine der ärmsten und entlegensten Tibeter Siedlungen.

Im Oktober wurde deshalb Konchok Chugsang nach Orissa gesandt, um das Internat Projekt gründlich zu untersuchen. Zu diesem Zweck traf er sich mit vielen Vertretern der Siedlung, Eltern und Studenten.

Hintergründe

Ein Internat in der Tibeter Siedlung war bereits seit 1988 etabliert, musste jedoch im Juli letzten Jahres wegen mangelnder finanzieller Unterstützung und Management geschlossen werden. Der Vorsteher der Siedlung Ngawang Yonten kontaktierte zahlreiche potentielle Donatoren, erhielt jedoch keine positive Antwort, weder aus Indien noch aus dem Ausland.

Spendenkonto CH Kailashprojekte: Credit Suisse, 8070 Zürich, Konto Nr. 0554-798162-70
IBAN CH22 0483 5079 8162 7000 0 ; Postkonto PC Nr. 80-500-4
D Kailashprojekte: Postbank, Stuttgart, BLZ 600 100 70, Konto Nr. 246 267 02
IBAN DE21 600 100 7000 24626 702
Website/ e-mail www.kailashprojekte.ch / info@kailashprojekte.ch



Gründe für ein Internat

Der Schuldirektor der Siedlung, S.P. Singh, erklärt die dringende Notwendigkeit für ein Internat.

Die meisten Eltern in der Tibeter Siedlung sind im Winter während fast 5 Monaten abwesend, im Strickwaren-handel in ganz Indien. Im Sommer sind sie voll mit der Landwirtschaft beschäftigt, obschon die Erträge infolge der kleinen Landteile und des schlechten Bodens sehr gering sind. Die Kinder bleiben deshalb oft allein zuhause, ohne Unterstützung und elterliche Hilfe.

Die Siedlung ist sehr weitläufig. Viele Kinder verlieren bis zu 2 Stunden täglich für den Schulweg.

Ein Internat kann den Kindern die dringend notwendige Führung und Betreuung geben. Einige der wohlhabenderen Eltern schicken ihre Kinder bereits in verschiedene Internate in Nordindien.

Gemeinsam bitten der Vorsteher der Siedlung und die Eltern den Verein, das Internatsprojekt zu unterstützen, zum Wohl der zahlreichen Kinder. Betriebskosten für das Internat werden die Eltern teilweise selbst tragen.

Die Siedlung liegt in einem abgelegenen Gebiet Indiens. Nicht weit vom Institut befindet sich aber das Kloster Mindolling Seiner Ehrwürden Namkha Drimed Rinpoche's, für das Internat ideal für die Erhaltung der Tibetischen Kultur und Religion.

Bewilligung für das Projekt

Eine gute Betreuung der Jugendlichen, in einer der ärmsten Tibeter Siedlungen, erscheint uns äusserst wichtig. An der Ausserordentlichen Generalversammlung am 30. Oktober 2011 in Wädenswil hat der Tibeter Verein Ngari Korsum Schweiz deshalb einstimmig beschlossen, das Internatsprojekt zu genehmigen, aufgrund des ausführlichen Berichts von Konchok Chugsang.

Das Internat wird wie folgt benannt: *Kailash-Internat of Phuntsokling Tibetan Settlement, Orissa, India.*

Kailash-Internat

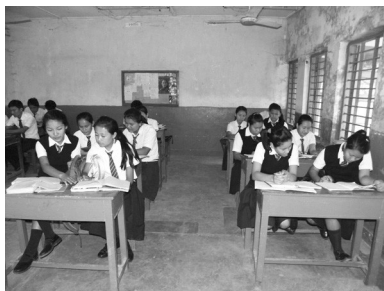
Das Internat wird für ungefähr 75 Studenten sein, Knaben und Mädchen, 6. bis 10. Schuljahr.

Für die Renovierung und Verbesserung der Infrastruktur werden 2 Monate gebraucht. Das Wohnheim wird fünf Mitarbeiter haben. Der Standort ist neben der Schule. Eröffnung ist am 1. Januar 2012.

Budget für 2012

1. Jährliche Betriebskosten	CHF 19'748.00
2. Bau von Bad und Toiletten für Mädchen	CHF 7'250.60
3. Renovierung, elektrische Installationen, Malerarbeiten	CHF 7'140.00
4. Kauf von Matratzen, Kissen, Bettwäsche	CHF 4'375.00
5. Kauf von Küchengeräten	CHF 1'300.00
Total	CHF 39'813.60

Finanzierung durch Beiträge von Eltern, des Tibeter Vereins sowie Spenden und Patenschaften durch unsere Gönner und Freunde.





Tibeter Verein Ngari Korsum, Schweiz
Tibetan Ngari Korsum Association, Switzerland

Kailash Projekte

Wir sind glücklich durch dieses Projekt bedürftigen Kindern die Möglichkeit einer besseren Erziehung und Ausbildung zu geben. Wir sind uns bewusst über die grosse Verantwortung, für eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung dieser Jugendlichen grosse Sorge zu tragen.

Unsere grossen Fortschritte in Darchen, Tibet, wären ohne Ihre grosszügige Hilfe nicht möglich gewesen. Auch für das neue Projekt möchten wir Sie um Ihre Unterstützung bitten in unserem Plan, diesen Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

In dankbarer Verbundenheit

Sampa Dhondup
Präsident
sampa1950@gmail.com
Tel. 052 202 74 05

Konchok Chugsang
Patenschaftbetreuung
kchugsang@yahoo.com
Tel. 044 780 89 37



Kailash-Internat Phuntsokling Tibetan Settlement School, Orissa, India

Patenschaftserklärung

Ich übernehme eine persönliche Patenschaft für _____ Jahre, (3, 4, 5 Jahre)

Meine jährliche Verpflichtung beträgt CHF 260.00

Ich möchte eine unpersönliche Patenschaft für _____ Jahre übernehmen

Ich werde jährlich CHF _____ auf das Spendenkonto einzahlen.

Name / Vorname _____

Adresse _____

Telefon / Email _____

Datum / Unterschrift _____

Spendenkonto CH Kailashprojekte: Credit Suisse, 8070 Zürich, Konto Nr. 0554-798162-70
IBAN CH22 0483 5079 8162 7000 0 ; Postkonto PC Nr. 80-500-4
D Kailashprojekte: Postbank, Stuttgart, BLZ 600 100 70, Konto Nr. 246 267 02
IBAN DE21 600 100 7000 24626 702
Website/ e-mail www.kailashprojekte.ch / info@kailashprojekte.ch